



Mittwoch, den 22. August 2012

Nummer 34

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Glöckler, für den Inseratenteil: A. Stähle, Stockach.
Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck A. Stähle, Postf. 1254, 78329 Stockach, Telefon 07771/9317-11, Telefax 07771/9317-40,
E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de



Mitteilungen der Ortsverwaltung

Schulhalde 12
Telefon **9443-0**
Telefax **9443-24**
E-Mail **ov-waltershofen@stadt.freiburg.de**
Internet **www.freiburg.de**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13:30 – 18:00 Uhr
Vorsprachen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils ab 15:30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung sowie nach Vereinbarung auch zu anderen Terminen.

Infobroschüre Waltershofen fertiggestellt – Verteilung an alle Haushalte nach den Sommerferien Anfang/Mitte September

Die von Ortschaftsrat und Ortsverwaltung initiierte Infobroschüre über Waltershofen mit allerlei Wissenswertem in und um Waltershofen ist mittlerweile fertiggestellt. Sie soll nach den Sommerferien Anfang bis Mitte September kostenlos an alle Haushalte verteilt werden. Die Erstellung der Broschüre wurde überwiegend von Firmen und Betrieben aus Waltershofen über Werbeanzeigen finanziert.

Sicherheit auf dem Schulweg – Vorbereitung auf den Schulweg durch die Eltern

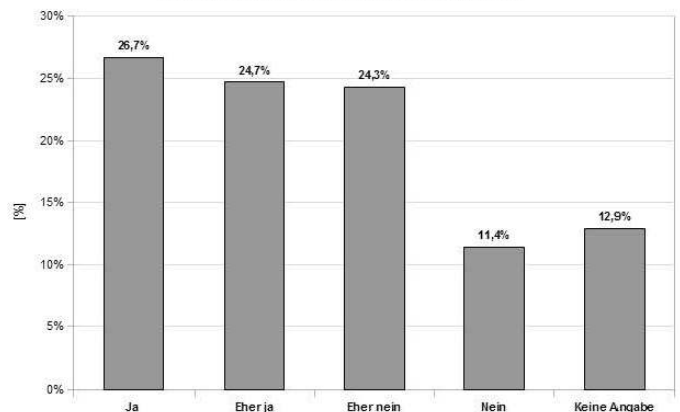
Schulanfänger/innen können den Straßenverkehr nicht so erfassen wie Erwachsene. Ihre Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit ist eingeschränkt, da sie u. a. einen verminderten Blickwinkel und wegen ihrer geringen Größe weniger Übersicht haben. Insbesondere Eltern von angehenden Erstklässler/innen sollten ihr Kind deshalb auf den Straßenverkehr gut vorbereiten. So sollten die Schulanfänger/innen anfangs auf dem Schulweg von Erwachsenen begleitet werden und diesen auch vor der Einschulung schon trainieren. Wichtig ist dabei, dass die Kinder auf besondere Gefahrstellen des Schulwegs aufmerksam gemacht werden. Anhaltspunkt für den sichersten Schulweg kann der Schulwegeplan sein, der von der Schule verteilt wird. Dabei gilt: Sicherheit geht vor; lieber einen etwas längeren Schulweg nehmen, der sicherer ist, als den vermeintlich kürzesten. Die Sicherheit wird erhöht, wenn der Weg zur Schule ohne Zeitdruck bequem zurückgelegt werden kann und wenn die Kinder bunt und hell angezogen sind und so von den Fahrzeugführerinnen und -führern besser wahrgenommen werden können. Die Eltern werden gebeten, diese Tipps im Interesse ihrer Kinder zu beherzigen.

Weitere Umfrageergebnisse zur Studienarbeit über die Ortsentwicklung Waltershofens

In den vergangenen Wochen haben wir über Ergebnisse einer Umfrage berichtet, die zwei Studentinnen anlässlich ihrer Diplomarbeit zur Ortsentwicklung Waltershofen durchgeführt hatten. Weitere Ergebnisse dieser Umfrage sind nachfolgend aufgeführt.

Die Teilnehmenden der Fragebogenaktion wurden nach ihren Ansichten zu Neubaugebieten in Waltershofen befragt. Dabei befürwortete die Mehrheit der Befragten die Ausweisung eines Neubaugebietes für Menschen aus dem Ort, für Senioren und für Neubürger. Ungefähr ein Drittel der Teilnehmenden sprach sich jeweils dagegen aus und schien grundsätzlich nicht mit einem Neubaugebiet einverstanden zu sein. Ebenso waren die Befragten mehrheitlich der Ansicht, dass die Ausweisung eines Neubaugebietes zur Erhaltung einer funktionierenden Infrastruktur notwendig sei. Viele Befragte gaben an, dass sie sich durch ein Neubaugebiet bessere Einkaufsmöglichkeiten erhoffen. Wünschenswert in Bezug auf ein Neubaugebiet sei des Weiteren eine dem Ort Waltershofen angepasste Bebauung sowie die Schaffung von Parkplätzen.

Besteht der Bedarf für die Ausweisung eines Neubaugebietes für junge Menschen und Familien aus dem Ort?



Die Mehrheit der Befragten (51,4 %) befürwortete die Ausweisung eines Neubaugebietes für junge Menschen und Familien aus dem Ort.



Hilfe in Not! Wichtige Rufnummern

| | |
|--|---------------|
| Notruf Polizei | 110 |
| Notruf Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt | 112 |
| Krankentransporte | 0800 19222 |
| Polizeiposten Rieselfeld | 0761 4768700 |
| Mo. – Fr. 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr | |
| in dringenden Fällen Polizeirevier Freiburg-Süd | 0761 882-4421 |
| badenova – kostenlose Hotline | 0800 2767767 |
| (Störungen in der Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Abwasser) | |
| Giftnotrufzentrale | 0761 19240 |
| Umwelttelefon | 0761 201-6107 |
| Wildunfälle und -schäden | 0171 8118928 |



Ärztlicher Notdienst

▼ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Vermittlung des ärztlichen Notfalldienstes der niedergelassenen Ärzte erfolgt für das Wochenende und für Feiertage über die Rettungsleitstelle Freiburg unter **01805 19292-300**.

▼ Apotheke

Mittwoch, 22.08.12
 Franziskaner-Apotheke Oberrimsingen, Tel. 07664 408714
Donnerstag, 23.08.12
 Münster-Apotheke Breisach, Tel. 07667 7299
Freitag, 24.08.12
 Apotheke am Gutshof Umkirch, Tel. 07665 51626
Samstag, 25.08.12
 Europa-Apotheke Breisach, Tel. 07667 942055
Sonntag, 26.08.12
 Kaiserstuhl-Apotheke Oberrotweil, Tel. 07662 337
Montag, 27.08.12
 Silberberg-Apotheke Bahlingen, Tel. 07663 2641
Dienstag, 28.08.12
 Münster-Apotheke Breisach, Tel. 07667 7299
Mittwoch, 29.08.12
 Apotheke am Gutshof Umkirch, Tel. 07665 51626

Der tägliche Notdienstwechsel ist um 8:30 Uhr. Die dienstbereiten Apotheken in der Umgebung sind abrufbar unter www.aponet.de, per Tel. vom Festnetz aus kostenfrei unter **0800 0022833** oder per Handy für max. 0,69 Euro/Min. unter Tel. 22833.

▼ Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 01803 22255542

▼ Hebamme

Gisèle Steffen, Waltershofen, Tel. 07665 972527

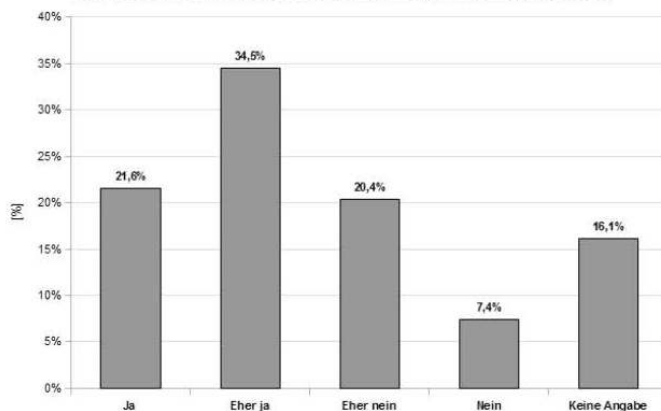
▼ Tierarzt

Tel. 07667 7175

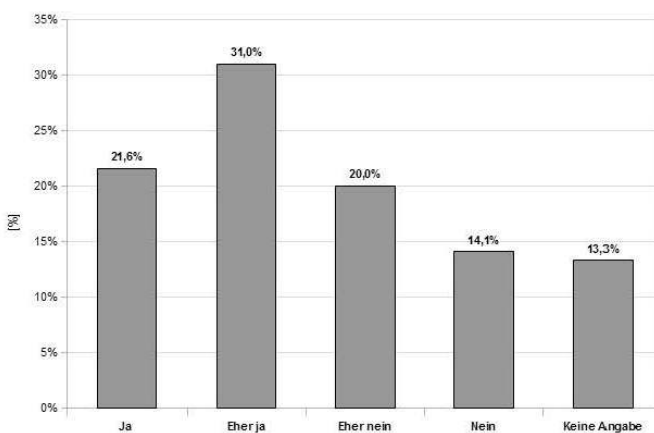


Kirchliche Sozialstation Tuniberg

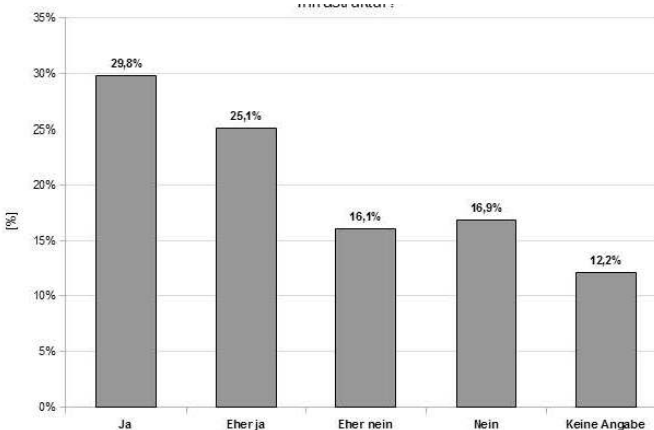
Kirchliche Sozialstation Tuniberg e. V. - Nachbarschaftshilfe -, Am Dürleberg 1, 79112 Freiburg-Opfingen, Tel. 07664 3057; www.sozialstation-tuniberg.de; in dringenden Fällen Tel. 07664 912001; Sprechstunden: Mo. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr; nachmittags nach Vereinbarung



Die Befragten sahen mehrheitlich (56,1 %) einen Bedarf für die Schaffung eines Neubaugebietes für ältere Menschen und Senioren.



Die Mehrzahl der Umfrageteilnehmenden (52,6 %) bezeichnete die Ausweisung eines Neubaugebietes auch für Neubürger als sinnvoll.



Die Befragten hielten ein Neubaugebiet zur Erhaltung einer funktionierenden Infrastruktur mehrheitlich (54,9 %) für notwendig.

Weitere Umfrageergebnisse folgen im nächsten Mitteilungsblatt.

Kehrmaschine in Waltershofen

Am **Montag, 28. August**, kommt die Kehrmaschine zur Straßenreinigung nach Waltershofen. Die Fahrzeughalter werden deshalb gebeten, ihre Fahrzeuge an diesem Tag nicht am Straßenrand abzustellen.



»Z'sämme« Bürgernetz Waltershofen e.V.

| – KALENDER – ... waken | Datum montags und mittwochs | Uhrzeit 8:30 Uhr | Treffpunkt Infotafel bei den Tennisplätzen | Kontakt Peter Rothfuß, Tel. 6718 |
|--------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|--|--|
| ... machen wir das Sportabzeichen | mittwochs | 18 Uhr | Seepark-Stadion, Freiburg | TSG, Armin Großehabig, Tel. 7944 |
| ... helfen | ist immer möglich | | | Angela Vitt, Tel. 942424 |

Interessierte sind zu allen Terminen herzlich eingeladen! Bitte setzen Sie sich mit den Ansprechpersonen direkt in Verbindung! Weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.zaemme.net zu finden.

Neues im Internet auf www.zaemme.net:

„Z'sämme wegfahren“ hat von der informativen Besichtigungstour in Straßburg neue Bilder mitgebracht, die in unserem Online-Fotoalbum zu sehen sind. Ebenso gibt es von „Z'sämme wandern“ vom Heimatpfad in der Ravennaschlucht und im Löffeltal schöne Bilder.



**WALTERSHOFEN
AKTUELL**



Jubiläen

- 29.08.**
Ingeborg Allgeier, Sonnenbrunnenstr. 8 77 Jahre
- 29.08.**
Waltraut Kapp-Ziemmeck, Im Rebstall 4 77 Jahre



Jugendinfos



Waltershofener Kindersachenmarkt

Vorankündigung Kindersachenmarkt – bitte vormerken!

Der nächste Kindersachenmarkt wird am Samstag, den 22. September 2012, wieder von 14 bis 16 Uhr in der Steinriedhalle stattfinden. Nähere Informationen folgen.



Müllentsorgung

Nächster Abfuhrtermin: Freitag, 24. August

östlich der Sonnenbrunnenstraße

- graue Tonne (mit wöchentlicher und 14-täglicher Leerung)
- braune Tonne (Bio-Tonne)
- grüne Tonne
- gelber Sack

westlich der Sonnenbrunnenstraße

- graue Tonne (mit wöchentlicher Leerung)
- braune Tonne (Bio-Tonne)

Glascontainer beim Friedhof, an der Hitzelhalde (Nähe Baugebiet Giesental) sowie im Gewerbe-Mischgebiet Moos am Ende der Stichstraße Burgmatt. Bitte halten Sie aus Rücksicht auf die Nachbarschaft die vorgeschriebenen Einwurfzeiten ein: **werktags von 8:00 – 19:00 Uhr!**

Nahversorgung in Waltershofen wieder verbessert

„Lädeli“ eröffnet am 3. September – Postdienste schon jetzt möglich

Vergangene Woche hat in der Klosterstraße 3 neben dem Friedhof in den **Verkaufsräumen des ehemaligen ZG-Raiffeisenlagers**, in denen zuletzt Andy's Tränke untergebracht war, Frau Sabrina Lenz die **Postfiliale (wieder-)eröffnet**. Am **3. September wird in den Räumlichkeiten dann „S' Lädeli“ eröffnet**, in dem Frau Lenz neben den Postdienstleistungen und der Toto-Lotto-Annahmestelle auch Lebensmittel, Schreibwaren, Hygiene-, Schul-, Geschenk- und Dekoartikel sowie Süßigkeiten, Zigaretten und Friedhofsbedarf anbieten wird. Das Gebäude, das im Eigentum der Stadt Freiburg steht und im rückwärtigen Teil von der Ortsverwaltung als Bauhof genutzt wird, wurde auf Initiative der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates für diese Funktion vermietet.

Mit dem Einzug des „Lädeli“ von Frau Lenz wird eine Versorgungslücke in Waltershofen geschlossen, die mit der Schließung des Lebensmittelladens der Bäckerei Stiefvater im vergangenen Jahr notdürftig durch die anderen ortsansässigen Geschäfte ausgefüllt worden ist. Die Ortsverwaltung hat in den vergangenen Monaten auf Wunsch des Ortschaftsrates intensiv nach Möglichkeiten zur Sicherstellung der Nahversorgung gesucht. Aus diesem Grunde sind die Räume in der Klosterstraße nach Kündigung des Mietvertrags durch Andy's Tränke nicht öffentlich zur Vermietung ausgeschrieben worden, sondern es wurde direkt mit Frau Lenz verhandelt, nachdem sie als einzige Waltershofererin ihr Interesse an einem Verkaufsladen bei der Ortsverwaltung angemeldet hat und nachdem sich abgezeichnet hat, dass ihre Vorstellungen denen der Ortsverwaltung im Rahmen des städtischen Märkte- und Zentrenkonzeptes entsprechen.

Dass der Laden angenommen wird und bestehen bleibt, liegt nun in den Händen der Waltershoferer Einwohnerschaft ...

Sperrmüllbörse: Wer noch gebrauchsfähige Gegenstände zu verschenken hat, kann dies über die Ortsverwaltung hier kostenlos veröffentlichen.

Hundekotbeutel erhalten Sie bei Ihrer Ortsverwaltung oder im Auto-
mat hinter der Steinriedhalle.



Fundsachen

Gefunden wurde:

- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und Tieranhänger (Fundort Verbindungsweg Breikeweg – Martackerten)



Bildungsangebote

Grundkurs MS-Power Point an der Gewerbe Akademie Freiburg

- ab 25. September 2012;
- Inhalt: Erstellung einer Präsentation, Gestaltung und Platzierung, praktische Übungen, von der Konzeption eines Vortrags bis zur gelungenen Präsentation, Aufbau von Bildschirmpräsentationen, Overheadfolien und gedruckten Präsentationen;
- Grundkenntnisse Windows sollten vorhanden sein;
- die Fortbildung ist ein Teil der Qualifizierung zum Assistent Bürokommunikation, kann aber auch als einzelnes Modul wahrgenommen werden;
- der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert werden;
- weitere Infos bei der Gewerbe Akademie Freiburg unter Tel. 0761 152500.

Studien- und Ausbildungsplätze bei der Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg zu vergeben

Bis spätestens 15. Oktober 2012 können sich Schülerinnen und Schüler um einen der rund 100 Studien- und Ausbildungsplätze bei dem gesetzlichen Rentenversicherungsträger bewerben. Dabei stehen Abiturienten und Absolventen mit Fachhochschulreife die dreijährigen Studiengänge als Bachelor of Arts – Rentenversicherung (Beamte gehobener Dienst) oder als Bachelor of Science – Studiengang Wirtschaftsinformatik zur Auswahl. Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss werden für die Ausbildungsgänge zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten oder zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation gesucht. Je nach Ausbildungsgang und Ausbildungsjahr bekommen die Nachwuchskräfte bis zu 1.000 Euro Gehalt im Monat. Nach bestandener Prüfung werden die Nachwuchskräfte in der Regel in Dauerarbeitsverhältnisse übernommen. Generell bietet die DRV Baden-Württemberg ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zahlreiche Vorteile wie flexible Arbeitszeiten, gute Sozialleistungen und eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zertifiziert durch das "audit" der berufundfamilie gGmbH. Weitere Infos im Regionalzentrum Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Str. 3, Ansprechpartnerin Frau Regina Mayer. Details zu den Ausbildungszweigen und dem Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter www.klugekoepfueerdierente.de und unter www.facebook.com/klugekoepfueerdierente.



Verschiedenes

Neue Eltern-Baby-Kurse im DRK

Ab September bietet der DRK Kreisverband Freiburg e. V. neue Kurse für Eltern mit ihren Babys an, die altersgerechte Anregungen für ihre Kinder und Kontakt zu anderen Eltern suchen. Am 21.09. beginnt ein Babymassagekurs für Babys von 1 - 6 Monaten, 5 mal freitags von 10:00 – 11:30 Uhr; Kosten 50 Euro, Stärkegutschein anrechenbar. Am 20.09. beginnt ein EIBa Kurs zur ganzheitlichen Entwicklungsbegleitung im 1. Lebensjahr für Eltern mit Babys, geboren Mitte Mai - Mitte Juli 2012, 10 mal donnerstags von 11:00 – 12:30 Uhr. Für Babys, geboren Mitte Juni - Mitte August 2012 beginnt am 12.10. ein EIBa Kurs 10 mal freitags von 9:15 – 10:45 Uhr. Ein PEKiP – Kurs für Babys, geboren Juli/August 2012, findet 10 mal dienstags von 9:00 – 10:30 Uhr ab dem 6.11.12 statt. Kosten für Elba und PEKiP jeweils 80 Euro, Stärkegutschein anrechenbar. Kursort ist jeweils die DRK Familienbildung, Rimsinger Weg 15, Freiburg. Infos und Anmeldung unter www.drk-freiburg.de oder vormittags per Tel. unter 0761 88508-643.

AWO-Seniorenreisen

- **Percha, Pustertal (Südtirol / Dolomiten) vom 23.09. – 27.09.2012** – Bruneck, Bozen, Seiser Alm, Südtiroler Weinstraße, Dolomitenfahrt,
- **Höchenschwand/Schwarzwald 23.12.12 – 02.01.13** - Feiertage und Jahreswechsel in Gemeinschaft; Unterbringung in den Fachkliniken Sonnenhof, Ausflüge und Freizeitangebote, Teilnahmemöglichkeit an Gesundheitsprogrammen, stimmungsvolle Feiern mit Menüs und Unterhaltungsprogramme an den Festtagen.

Weitere Informationen, detaillierte Reisebeschreibungen und Anmeldung: AWO Freiburg, Sulzburgerstr. 4, 79114 Freiburg, Tel. 0761 45577-44.

Kurs „Nichtraucher in 6 Wochen“

Der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation bietet einen Kurs „Nichtraucher in 6 Wochen“ an. Das Programm besteht aus Rauchstopp, Verhaltens- und Nikotinersatztherapie sowie nach Wunsch ergänzend Akupunktur, gilt derzeit als die wirksamste Methode und wird von den Krankenkassen bezuschusst. Der Kurs beginnt am 18.09.2012 und findet wöchentlich dienstags von 18 - 20 Uhr in der Beratungsstelle, Basler Str.61, 79100 Freiburg, statt. Anmeldungen unter Tel. 0761 156309-0 oder per E-Mail an fs-freiburg@bw-lv.de.



Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinden

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Tuniberg

Vom **25.08. – 02.09.2012**

St. Peter und Paul, Waltershofen (Wa), Opfingen (Opf)

St. Stephan, Munzingen (Mu), Mengen (Me), Tiengen (Tie)

Pfarrer Siegfried Flaig

Zuständiges Pfarramt: 79112 Munzingen, St. Erentrudis-Str. 35,

Telefon 07664 40298-0; **Fax** 40298-18,

E-Mail: Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de,

Internet: www.seelsorgeeinheit-tuniberg.de.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Munzingen:

Montag von 09:30 bis 12:00 Uhr,

Mittwoch von 09:30 bis 12:00 Uhr,

Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr.

Gemeinde-Referentin Bettina Wittmer,
Sprechzeiten Dienstag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr,
Tel. 07665 6431 E-Mail: Peterundpaul.waltershofen@t-online.de
Diakon Wolfgang Kanstinger, Tel. 07664 5401
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates: Ludger Köhler
Tel. 07664 5618
Kindergarten St. Erentrudis (Mu) Tel. 07664 3122
Kindergarten St. Elisabeth (Wa) Tel. 07665 7956

Samstag, 25.08.

10.30 Trauung (Erentrudiskapelle)
des Brautpaares Sebastian Müller / Marianne Mäntele (Pater Heinz Lau, SCJ)
18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Wa)
für Jürgen Hodapp

Sonntag, 26.08. – 21. Sonntag im Jahreskreis –
09.00 Eucharistiefeier (Mu)
10.30 Eucharistiefeier (Opf)

Donnerstag, 30.08.

19.00 Rosenkranzgebet und Andacht (Mu)

Samstag, 01.09.

13.00 Trauung (Erentrudiskapelle)
des Brautpaares Edmund Frank / Bettina Freund (Diakon Wolfgang Kanstinger)
18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Mu)
für Elisabeth Ott, geb. Schopp

Sonntag, 02.09. – 22. Sonntag im Jahreskreis –
09.00 Eucharistiefeier (Wa)
10.30 Eucharistiefeier (Opf)

11.30 Taufe (Opf)
der Kinder Leopold Sebastian Frisch und Alexander Frank Thoma
(Diakon Wolfgang Kanstinger)

Liebe Pfarrgemeinde,

über das zahlreiche Interesse der Gemeindemitglieder an unserem freiwilligen sozialen Jahr in Südafrika haben wir uns sehr gefreut. Bei den Ministrantinnen und Ministranten und deren Eltern bedanken wir uns für die Kuchenspenden und die Hilfe bei der Durchführung beim Kaffee- und Kuchenverkauf am 22.07.2012. Von den Mitgliedern der Pfarrgemeinde haben wir eine umfangreiche Unterstützung erfahren. Über die zahlreichen und großzügigen Spenden, die dem Aufbau eines von den Entsendeorganisationen verlangten Förderkreises dienen, bedanken wir uns auch im Namen unserer Eltern sehr herzlich.

Liebe Grüße, bis zu unserem Wiedersehen im nächsten Jahr
Lea und Jonas Nußbaumer



**Evangelische Kirchengemeinde
Opfingen-Waltershofen**

Nachrichten des Predigtbezirks Opfingen und Waltershofen der Evangelischen Pfarrgemeinde Tuniberg

79112 Freiburg-Opfingen, Unterdorf 8, Tel. 07664 1880, Fax 07664 1801

E-Mail: EvPfa-Opfingen@t-online.de

Internet: www.opfingen.de->evkirche

Bankverbindung: Spendenkonto Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Konto 225231

Pfarrer: Pfr. Markus Binder, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat: Frau Danzeisen; Dienstag – Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Wochenspruch 12. Sonntag nach Trinitatis
Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.
Jesaja 42,3

Gottesdienste

Sonntag, 26.08.

10.00 **Gemeinsamer Gottesdienst** der Evang. Pfarrgemeinde Tuniberg in der **Bergkirche Opfingen**, Pfr.in Overmans

Sonntag, 02.09.

10.00 **Gemeinsamer Gottesdienst** der Evang. Pfarrgemeinde Tuniberg in der Evang. Kirche in **Tiengen**, Pfr.in Thiel

Veranstaltungen, Gruppen, Informationen

**In den Sommerferien finden keine Gruppenstunden im Gemein-
desaal statt.**

Musik zur Abendglocke am Tag des Apostels Bartholomäus,
Freitag, 24. August 2012, 19 Uhr, in der Bergkirche Opfingen

Montag, 27.08.

14.00 **Betreuungsgruppe** der Kirchl. Sozialstation Tuniberg für Menschen mit Demenz im Gemeindehaus Tiengen, Alte Breisacher Str. 5; Info Soz.station, Tel. 07664 3057
19.45 **Bibelgesprächskreis** bei Fam. Eisenmann, Langen Wangen 4, Opf., Tel. 07664 1791

Vorankündigungen

Mi., 12.09., 17.15, nächster Konfirmandenunterricht
Do., 13.09., 9.30, Spiel- und Krabbelgruppe, Gemein-
desaal Opfingen

Evangelische Gottesdienste in der Ferienzeit

26.08., 10 Uhr, Evang. Bergkirche Opfingen
02.09., 10 Uhr, Evang. Kirche Tiengen
09.09., 10.30 Uhr, Dorffest Tiengen

Alles wegen Eva?! Paradies – Alltag und zurück Zum zweiten Mal Frauenkirchentag

Evangelische Frauen in Baden und Diakonie laden ein am **Samstag, 15.09.12**, in die Evang. Hochschule Freiburg, Bugginger Str. 38. Um 9:30 Uhr geht es los mit der Frauenband „Olga B.“, anschl. Talkrunde, 15 versch. Workshops und endet mit einem Gottesdienst.

Das komplette Programm, Info und Anmeldung unter
www.evangelisch-in-freiburg.de

Das Pfarramt ist vom 20.08.-08.09.12 nicht besetzt.

Pfr. Binder wird vom 20.-25.08. vertreten durch Pfr. Dr. Jobst Bösenacker aus Mengen, Tel. 07664 2476, mengen@kbz.ekiba.de, und vom 27.08.-08.09. durch Pfr. Hartmut Friebolin aus Staufen, Tel. 07633 5293, ha.friebo@gmx.de .

Ansprechpersonen in der Gemeinde:

20.-31.08.12: Elsa Koch, Tel. 07664 1472
01.-09.09.12: Herta König, Tel. 07664 1246



Vereinsnachrichten



Sportverein Blau-Weiß Waltershofen e.V.

Fußball

Bezirkspokal 1. Hauptrunde SV Waltershofen - SC Tiengen 6:3 (1:2)

Die Tiengener nutzten ihre ersten beiden Torchancen in der 9. und der 12. Minute zu einer frühen 2:0-Führung. Waltershofen diktierte sodann das Geschehen auf dem Platz. In der 42. Minute erzielte Simon Bühler aus halbrechter Position den Anschlusstreffer. Die zweite Hälfte begann ähnlich wie die erste. Diesmal dauerte es nur 2 Minuten, bis der SC Tiengen einen Treffer erzielen konnte. Nur vier Minuten nach dem 1:3 verwandelte Stuckart einen Handelfmeter zum 2:3. In der 56. Minute drang Julian Scheffner von links in den Strafraum ein und schlenzte den Ball flach am Torwart ins lange Eck zum 3:3. Erst jetzt wurden die Tiengener etwas agiler, wurden aber nach knapp 70 Minuten durch eine gelb-rote Karte geschwächt. In der 72. Minute markierte Pius König per Außenrist das 4:3. Nun gab es Chancen im Minutentakt für den SVW und in der 85. Minute war es erneut der in der zweiten Halbzeit sehr gefährliche Pius König, der mit dem 5:3 die Entscheidung herbeiführte. Den Schlusspunkt kurz vor dem Ende des Spiels setzte Manuel Seifert mit dem 6:3.

SV Bremgarten I - SV Waltershofen I 0:0

Bei sommerlichen Temperaturen reiste der SVW zum Saisonstart der Punkterunde zum Aufsteiger nach Bremgarten. Der SVW war von Beginn an bemüht und über weite Strecken des Spiels in Ballbesitz. Bremgarten stand tief und hoffte auf schnelle Konter. Es entwickelte sich ein Spiel ohne große Torchancen und so endete es konsequenterweise mit 0:0.

Die nächsten Spiele

Mittwoch, 22.08.

18:30 Uhr: SV Bremgarten II - SV Waltershofen II

Samstag, 25.08.

15:00 Uhr: VfR Hausen III - SV Waltershofen II

17:00 Uhr: VfR Hausen II - SV Waltershofen I



Freiwillige Feuerwehr Waltershofen

Die nächste Übung findet am **Dienstag, den 28.08.2012**, statt. Übungsbeginn ist um 19:30 Uhr. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.



Kirchliche Sozialstation Tuniberg

Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe der Kirchlichen Sozialstation Tuniberg e. V. sucht Verstärkung

Die Kirchliche Sozialstation Tuniberg e. V. bietet neben der häuslichen Pflege auch organisierte Nachbarschaftshilfe an. Wir sind ein kleines Team engagierter Frauen und Männer und brauchen vor allem Verstärkung für unser Angebot im hauswirtschaftlichen Bereich.

Haben Sie Interesse, Ihre Kenntnisse und Ihre Lebenserfahrung stundenweise bei uns einzubringen, sind tatkräftig, flexibel und gehen gerne mit Menschen um? Dann melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07664 3057 bei der Sozialstation in Freiburg-Opfingen, Dürleberg 1. Wir freuen uns auf Sie und informieren Sie gerne.

Sonja Krinke, Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe



Aus der Nachbarschaft

Gesellschaft zur Förderung der Städtepartnerschaften Freiburgs e.V. - „6 Städte – 6 Stimmen“ 2012

Bereits zum 15. Mal veranstaltet die Gesellschaft zur Förderung der Städtepartnerschaften Freiburgs e. V. in Zusammenarbeit mit den Stadtverwaltungen der beteiligten Partnerstädte die Konzertreihe „6 Städte – 6 Stimmen“. Am Freitag, 07.09.2012 bieten ab 20:00 Uhr Künstler/innen aus Freiburg, Padua und Granada in der Musikhochschule Freiburg, Schwarzwaldstraße 141 (Stadtbahn Linie 1 Richtung Littenweiler), einen unterhaltsamen Konzertabend. Konzertkarten sind bei der Bürgerberatung im Alten Rathaus in Freiburg erhältlich. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ende des redaktionellen Teils!



EXPERTEN-TIPP

Testament zu Gunsten des nichtehelichen Lebenspartners

Dr. Hans-Peter Wetzel - Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Steuerrecht

Wenn in einer nichtehelichen Lebenspartnerschaft ein Partner den anderen zum Alleinerben einsetzen möchte, ist zu beachten, dass dieser sehr häufig

achten.

Bei Vorhandensein eines Ehegatten und mindestens einem Kind hätte z. B. der nichteheliche Lebenspart-

Hälfte des Nachlasswertes. Wenn z. B. in nichtehelicher Lebenspartnerschaft eine gemeinsame Immobilie mit nur noch geringen Verbindlichkeiten vorhanden

und den Lebenspartner abzusichern, kommt die Vereinbarung eines Pflichtteilsverzichtsvertrages in Frage. Ein solcher Vertrag ist nur möglich, wenn der Pflicht-

verzicht bedarf der notariellen Beurkundung. Ist ein Pflichtteilsverzichtsvertrag nicht zu erreichen, bleibt nur die Möglichkeit, dem Lebenspartner bereits zu

dem Tod erfolgt ist. Nichteheliche Lebenspartner sind somit sehr häufig durch gesetzliche Pflichtteilsrechte in ihrer Testierfreiheit beschränkt.

